



DATENSCHUTZRECHT
IT-RECHT
ARBEITSVERFASSUNGSRECHT
VERTRAGSRECHT

Experten-Kanzlei für die Themen,
die Unternehmen im 21. Jahrhundert bewegen

Vernetztes Fahren: DSGVO und ePrivacy

RA Dr. Rainer Knyrim
Knyrim Trieb Rechtsanwälte Wien
IT-Rechtstag 2022

Auto, 1999



Auto, 1999

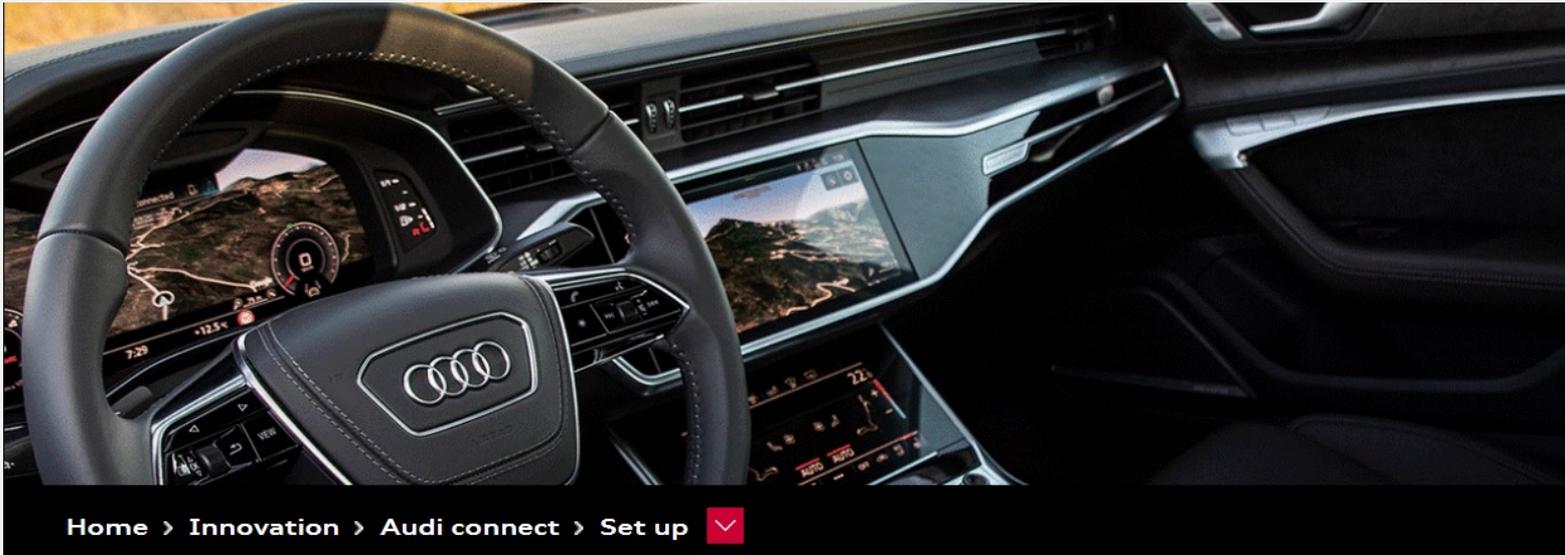




Auto, 2022

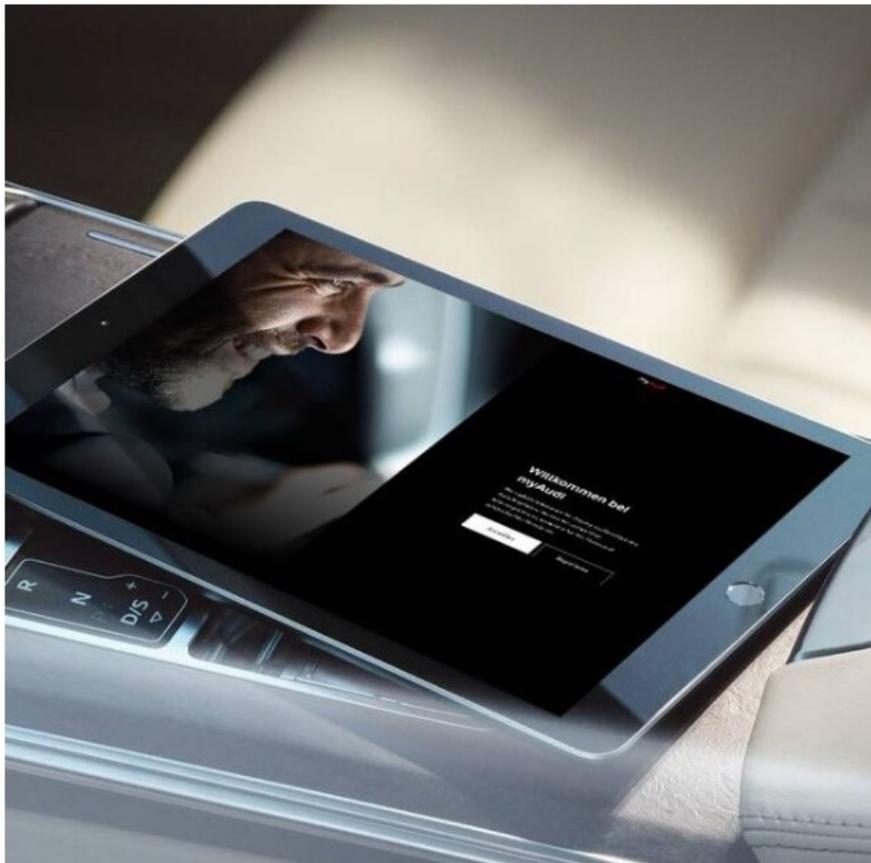


Auto, 2022



Mein Audi connect

Sie haben ein Fahrzeug mit der Ausstattung Audi connect Navigation & Infotainment gekauft und möchten nun die hilfreichen Funktionen nutzen? Hier finden Sie detaillierte Informationen und die FAQs erklären u.a., wie die Registrierung und Verifizierung bei myAudi funktioniert, wie Sie in Ihrem Fahrzeug einen Hauptnutzer im Fahrzeug anlegen und wie Sie die myAudi App bestmöglich einsetzen. Detaillierte Informationen und Hinweise zur Verfügbarkeit der Dienste finden Sie in der Dienst- und Modellübersicht.



Schritt 1: myAudi Registrierung

Das passwortgeschützte myAudi Portal bildet das zentrale Nervensystem für Audi connect. Hier können Sie Ihre Audi connect Dienste konfigurieren, verwalten und Einstellungen vornehmen. Eine Registrierung ist per myAudi App oder auf www.my.audi.com möglich:

- Legen Sie ein Passwort fest
- Ihre E-Mail-Adresse ist Ihr Benutzername
- Legen Sie Ihr Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer (FIN) an. Diese ist z.B. in Ihrem Fahrzeugschein zu finden.



Schritt 2: Festlegen eines Hauptnutzers

Um die "Audi connect Remote & Control" Dienste vollumfänglich nutzen zu können, müssen Sie sich auf dem myAudi Portal als Hauptnutzer verifizieren. Hierzu schließen Sie über das myAudi Portal oder in der myAudi App zunächst einen Hauptnutzervertrag ab und melden sich anschließend in Ihrem Fahrzeug als Hauptnutzer an. Gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie den Verifikationsprozess im Portal oder in der App, um den Hauptnutzervertrag abzuschließen
- Klicken Sie auf "Jetzt verifizieren"
- Persönliche Daten eingeben und 4-stellige PIN festlegen
- Wählen Sie einen Verifikationskanal aus (Mobiltelefon, E-Mail oder Audi Partner*) und bestätigen Sie die AGB
- Melden Sie sich anschließend als Hauptnutzer in Ihrem Fahrzeug an
- myAudi Benutzernamen und 10-stelligen Fahrzeug Code im MMI eingeben (dieser muss vorab auf dem Fahrzeugschlüssel freigerubbelt werden)
- Hauptnutzer festlegen

* Um den Audi connect Schlüssel nutzen zu können ist eine Verifikation über den Audi Partner notwendig





Schritt 3: Einrichten der "Audi connect Navigation & Infotainment" Dienste

Damit Sie die "Audi connect Navigation & Infotainment" Dienste vollumfänglich nutzen können, muss das Fahrzeug mit dem myAudi Account des Hauptnutzers verbunden sein. Sie können entweder den Hauptnutzer mit dem Fahrzeug durch die Eingabe der myAudi Benutzerdaten im MMI verknüpfen oder die automatische Übertragung des Benutzernamens/E-Mail-Adresse über die Verbindung mit dem WLAN-Hotspot Ihres Fahrzeugs wählen.

- E-Mail/myAudi Benutzername und Passwort im MMI eingeben
- Für die automatische Übertragung beachten Sie bitte, dass Sie in der myAudi App eingeloggt sind und der WLAN-Hotspot in Ihrem Fahrzeug aktiviert ist. Gehen Sie im MMI Ihres Fahrzeugs auf Einstellungen > Verbindungseinstellungen > WLAN



Mercedes me Dienste nutzen

Wie registriere ich mich für Mercedes me Charge? >

Wie ver- und entriegele ich mein Fahrzeug mit der Mercedes me App? >

[Kann ich ein verschwundenes oder gestohlenen Auto mit Hilfe bei Fahrzeugdiebstahl suchen?](#) >

Wie nutze ich Tanken digital bezahlen? >

Wie sende ich mit Send2Car eine Adresse an mein Fahrzeug? >

Kann ich ein verschwundenes oder gestohlenen Auto mit Hilfe bei Fahrzeugdiebstahl suchen?

Aktivieren Sie den Dienst „Hilfe bei Fahrzeugdiebstahl“ in der Mercedes me App, um Ihr Fahrzeug im Falle eines Diebstahl oder Verlustes wiederfinden zu können. Nach der Aktivierung können Sie diesen Dienst nutzen, um die Ermittlungsaufnahme durch die Polizei zu beschleunigen.

Der Dienst kann als Teil von URBAN GUARD Fahrzeugschutz Plus oder einzeln im Mercedes me Store erworben werden. Bitte gehen Sie sicher, dass Sie Hilfe bei Fahrzeugdiebstahl sofort nach Erhalt Ihres Fahrzeugs aktivieren. Die Leistung dieses Dienstes kann erst 30 Tage nach Kauf in Anspruch genommen werden (Wartezeit). Fahrzeuge, die bereits vor Kauf dieses Dienstes oder während der Wartezeit nicht auffindbar sind, sind von der Leistung dieses Dienstes nicht umfasst. Bitte beachten Sie auch Ihre individuellen Versicherungsbedingungen, welche unabhängig von diesem Dienst Anwendung finden



FAHRERUNTERSTÜTZUNG

Connected Safety¹⁰

Connected Safety übermittelt Informationen zwischen dem eigenen Fahrzeug und anderen Fahrzeugen über das Internet¹¹. Die Funktion ist dazu gedacht, einen Fahrer auf möglicherweise gefährliche Verkehrssituationen aufmerksam zu machen, die im Verlauf der aktuellen Fahrstrecke aufgetreten sein können.

Die Funktion kann den Fahrer darüber informieren, ob ein anderes Fahrzeug, das sich auf der aktuellen Fahrstrecke befindet, die Warnblinkanlage eingeschaltet hat oder Straßenglätte erkannt hat. Die Information über Straßenglätte wird auch ausgegeben, wenn das eigene Fahrzeug Straßenglätte erkennt.

Connected Safety kann dem Fahrer bei folgendem helfen:

- Alarm aufgrund von Warnblinkanlagen
- Alarm über Straßenglätte

Die Connected Safety-Kommunikation zwischen Fahrzeugen funktioniert nur bei Fahrzeugen, die mit dieser Funktion ausgestattet sind und sie aktiviert haben.

Alarm aufgrund von Warnblinkanlagen

Wenn die Warnblinkanlage des eigenen Fahrzeugs aktiviert wird, dann können Informationen darüber an Fahrzeuge gesendet werden,

die sich der Position des eigenen Fahrzeugs nähern.



Wenn sich das eigene Fahrzeug einem Fahrzeug nähert, an dem die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, wird auf dem Fahrerdisplay dieses Symbol angezeigt.

In Fahrzeugen mit Head-up-Display werden die Warnsymbole von Connected Safety auch dort angezeigt.

Alarm über Straßenglätte

Wenn das eigene Fahrzeug eine Abnahme der Reibung zwischen Reifen und Fahrbahn erkennt, können Informationen hierzu an Fahrzeuge, die sich der Position des eigenen Fahrzeugs nähern, gesendet werden.



Bei Glätte-Alarm wird auf dem Fahrerdisplay dieses Symbol angezeigt, wenn sich ein Fahrzeug der von Glätte betroffenen Wegstrecke nähert. Der Alarm erfolgt sowohl im eigenen Fahrzeug

als auch in dem anderen Fahrzeug, das die Informationen über Connected Safety entgegengenommen hat.

In Fahrzeugen mit Head-up-Display werden die Warnsymbole von Connected Safety auch dort angezeigt.

⚠️ WARNUNG

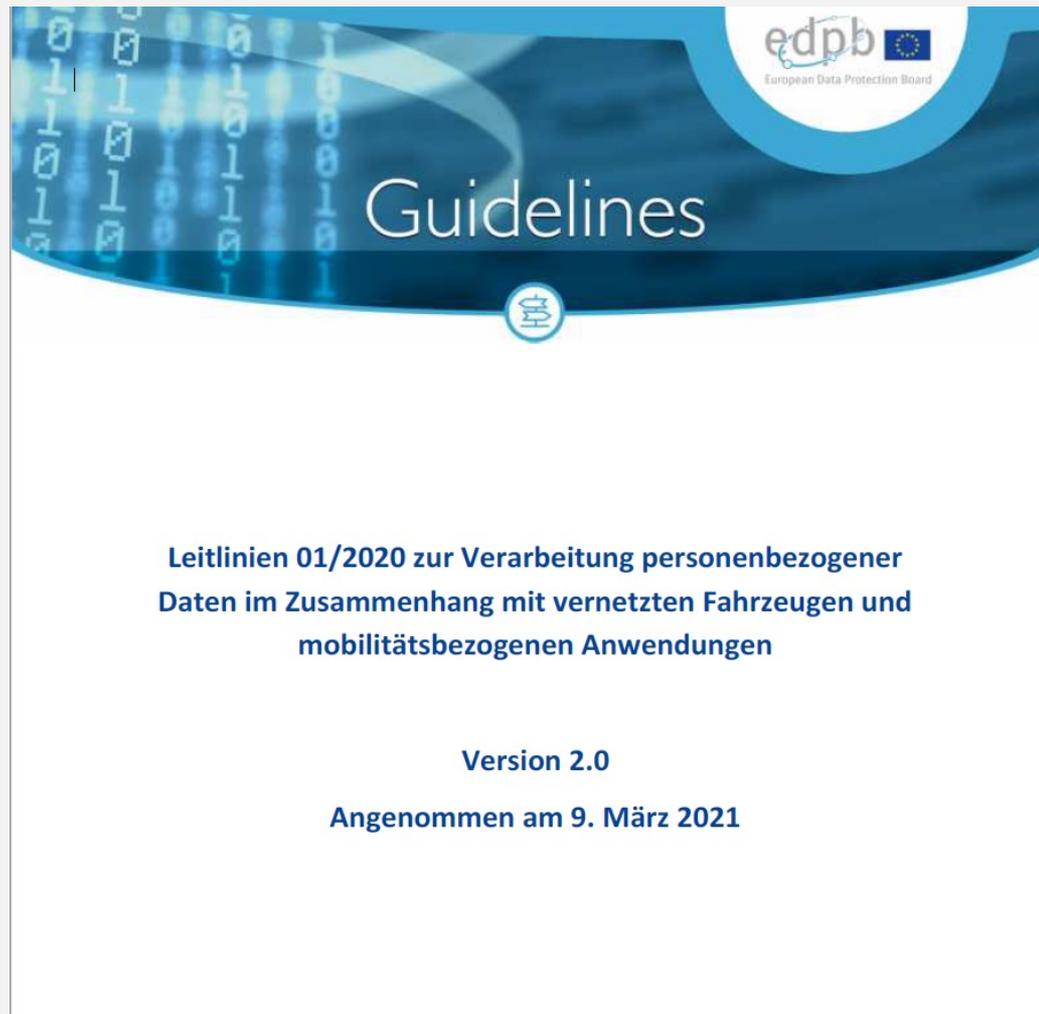
- Die Funktion stellt ein ergänzendes Fahrerassistenzsystem dar, das das Fahren einfacher und sicherer macht, aber nicht alle Fahrsituationen bzw. alle denkbaren Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse bewältigt.
- Damit Sie sich vor der Nutzung dieser Funktion aller ihrer Begrenzungen bewusst sind, empfehlen wir Ihnen, alle betreffenden Abschnitte der Betriebsanleitung zu lesen.
- Die Fahrerassistenzfunktion kann die Aufmerksamkeit und Urteilsfähigkeit des Fahrers keinesfalls ersetzen, sondern dieser ist stets dafür verantwortlich, das Fahrzeug sicher, mit angepasster Geschwindigkeit, in angemessenem Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie gemäß den geltenden Verkehrsregeln und Vorschriften zu fahren.

¹⁰ Nicht auf allen Märkten vorhanden.

¹¹ Bei der Nutzung des Internets werden Daten übertragen, was zusätzliche Kosten verursachen kann.

I. Leitlinien des Europäischen Datenschutz Ausschusses zum vernetzten Fahren (V 2.0)

Leitlinien des EDSA, Version 2.0



1. Einleitung und Anwendungsbereich

Einleitung:

- Die meisten Daten, die in einem vernetzten Fahrzeug generiert werden, sind personenbezogene Daten
- Fahrzeug als Endgerät mit verschiedenen Nutzern

Anwendungsbereich:

Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei einer nicht gewerblichen Benutzung von vernetzten Fahrzeugen durch Betroffene (Fahrer, Insassen, Fahrzeughalter, andere Verkehrsteilnehmer usw.) - die personenbezogenen Daten können:

- i. in dem Fahrzeug oder in einer unabhängigen mobilen Anwendung produziert werden
- ii. zwischen dem Fahrzeug und einem vernetzten Gerät ausgetauscht werden
- iii. in dem Fahrzeug/der mobilen Anwendung gesammelt und an einen Außenstehenden zur Weiterverarbeitung übermittelt werden

2. Empfehlungen zur Minimierung der datenschutzrechtlichen Risiken

Die Leitlinien und darin enthaltene Empfehlungen richten sich vor allem an

- Fahrzeug- und Ausrüstungshersteller,
- Werkstätten, Autohäuser,
- Telekommunikationsbetreiber,
- andere Dienstleister und
- jeden anderen Beteiligten, der als Verantwortlicher oder als Auftragsverarbeiter fungiert

3. Datenkategorien - Standortdaten

A.) Standortdaten

- Potentielle Preisgabe von Arbeits- und Wohnorten, Interessensschwerpunkten, Religion oder sexueller Orientierung
- **Sammlung nur zulässig, wenn absolut notwendig für den Zweck der Verarbeitung – Grundsatz der Datenminimierung hier besonders streng**
- EDSA betont Wichtigkeit, die Speicherdauer zu begrenzen, geringe Zugriffshäufigkeit auf Standortdaten
- genaue Information, wie Standortdaten verarbeitet werden und auch im Moment der Verarbeitung
- jederzeitige Deaktivierung muss möglich sein

3. Datenkategorien - Biometrische Daten

B.) Biometrische Daten

- Garantie der vollständigen Kontrolle über die Daten:
 1. nicht biometrische **Alternative anbieten**, kein Zwang zur Verwendung der biometrischen Daten
 2. Speicherung/ Abgleich der biometrischen Daten nur lokal und in verschlüsselter Form – **kein Auslesen von Extern**
- Sicherheit und Verschlüsselung besonders wichtig

3. Datenkategorien - Daten zur Aufdeckung von Straftaten oder anderen Verstößen

C.) Daten zur Aufdeckung von Straftaten und sonstigen Verstößen

= Verarbeitung von Daten, die auf eine Rechtsverletzung hindeuten

Behörde muss Art 10 DSGVO beachten: geeignete Garantien für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen

→ Empfehlung EDPB:

1. lokale Verarbeitung der Daten (Kontrolle des Betroffenen)
2. keine externe Datenverarbeitung (Ausnahmefälle möglich)

4. Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen nach Art 25 DSGVO:

A.) Lokale Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- Empfehlung: Abhängigkeit des Zugriffs auf Daten von einer externen Cloud sollte vermieden werden
- Kontrolle der Benutzer (ua Möglichkeit, Daten für anderen Zweck zu löschen, keine Weitergabe an Dritte, Betroffenen sollten alle Daten vor Verkauf löschen können, direkter Zugang zu den Daten sollte ermöglicht werden)
- auch, wenn Daten auf ein Gerät wie ein Smartphone übertragen werden, sollte kein Zugriff des Anbieters der Anwendung auf dem Smartphone bestehen

4. Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen nach Art 25 DSGVO:

B.) Anonymisierung und Pseudonymisierung

der Daten bevor sie das Fahrzeug verlassen (keine Anwendung der DSGVO bei anonymisierten Daten)

C.) Datenschutzfolgeabschätzungen

nach Art 35 und 36 DSGVO – auch, wenn nicht erforderlich - im Entwurfsprozess/ Gestaltungsprozess empfehlenswert

5. Informationspflichten

- vom Verantwortlichen (Fahrzeug- und Ausrüstungshersteller oder Dienstleister) über Verarbeitungszweck, Datenempfänger, Zeitraum der Datenspeicherung, Weiterverarbeitung, allf. Drittlandsübermittlung und Schutzvorkehrungen, Rechte der Betroffenen
- in klarer, einfacher und leicht zugänglicher Form
- Verwendung von standardisierten Symbolen zur Erhöhung der Transparenz

5. Betroffenenrechte und Sicherheit

- wirksame Durchsetzung des Rechts auf Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch
- Erleichterung Einstellungsänderung – v.a. Privatsphäre – durch ein **Profilverwaltungssystem im Fahrzeug, beim Verkauf des Fahrzeuges müssen alle persönlichen Daten gelöscht werden können**
- Aufzählung diverser Maßnahmenvorschläge für Fahrzeug- und Ausrüstungshersteller zur Verhinderung von Zugriffen durch unbefugte Personen

6. Übertragung personenbezogener Daten an Dritte

EDSA empfiehlt, angesichts der „Sensibilität der Fahrzeugnutzungsdaten“ vor Übermittlung an einen weiteren Verantwortlichen eine Einwilligung einzuholen

7. Use Cases

Use Cases in den Leitlinien:

- Erbringung einer Dienstleistung durch eine dritte Partei
 - pay as you drive – Versicherung
 - elektronische Parkplatzbuchung
- eCall
- Unfallforschungsstudien
- Autodiebstahl

Marktüberwachung

Fahrzeugservice- und Reparaturdaten sowie **Notfallhilfedaten**, z. B. geografische Position, Daten für die Ferndiagnose

- Untersuchung von Unfällen
- Berechtigtes Interesse
- Bereitstellung von Notfallhilfe unterwegs
- Lebenswichtiges Interesse
- Durchführung der vorbeugenden und proaktiven Wartung und Diagnose (einschließlich Bereitstellung von Software-Updates für das Fahrzeug und Kontaktaufnahme mit dem Fahrer/Bediener bei Empfehlungen zur Wartung)
- Vertragliche Verpflichtung
- Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur Überprüfung, Validierung, Verbesserung und Wartung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen sowie zur Entwicklung neuer Produkte, Lösungen und Dienstleistungen, z. B. durch Innovation und Datenanalyse
- Verhinderung und Behebung von Qualitätsproblemen (qualitätsbezogene Entwicklung)
- Anbieten von Programmen zur Verbesserung der Sicherheit und von Connected-Insurance-Produkten



II. ePrivacy

1. ePrivacy-VO – aktueller Stand

- **Zweck:** Stärkung der Privatsphäre von Bürgern bei Online Kommunikation; Privatsphäre und Datenschutz soll nicht an Ländergrenzen scheitern
- **Ursprüngliches zeitliches Ziel:** Einigung mit Inkrafttreten gemeinsam mit der DSGVO im Jahr 2016, hätte die ePrivacy-RL ersetzen sollen
- **Seit 10.2.2021:** neuer Entwurf des Rates, auf dessen Grundlage neue Verhandlungen stattfinden, jedoch konnte (Stand April 2022) weiterhin keine Einigung erzielt werden

2. ePrivacy-RL: „Cookie-Regelung“

- Art 5 Abs 3 ePrivacy-RL
 - Relevanz für vernetztes Fahren: Fahrzeug und verbundenes Gerät als „Endeinrichtung“
 - jegliche Daten betroffen, bei personenbezogenen Daten: lex specialis ggü DSGVO (Anonymisierung hilft nicht)
- Leitlinien zum vernetzten Fahren: Art 5 Abs 3 ePrivacy-RL geht vor, daher **Einwilligung** für
 - Speicherung von Informationen
 - Zugriff auf gespeicherte Informationen
 - nachfolgende Verarbeitung der Informationen

... ausdrücklich seit der Überarbeitung der Leitlinien (V 2.0).

2. Österreich und Deutschland

Österreich:

- „Cookie-Paragraph“: § 165 Abs 3 TKG 2021: Anwendbarkeit auf vernetztes Fahren → Dienst der Informationsgesellschaft iSd ECG
- Unterschiede TKG / ePrivacy-RL:
 - personenbezogene Daten vs. Informationen
 - Zugang/Ermittlung vs. Zugriff

Deutschland:

- § 25 TTDSG (in Kraft seit 1.12.2021)
- keine Divergenz zur ePrivacy-RL bei Begrifflichkeiten („Informationen“ und „Zugriff“)
- Paradigmenwechsel iZm Einwilligungserfordernis

Beispiel Audi

Informationsblatt über die Datenverarbeitung nach dem TTDSG

Mit diesem Informationsblatt informieren wir Sie über den Zugriff auf und die Speicherung von personenbezogenen und nicht personenbezogenen Informationen (nachstehend nur „Informationen“) in Ihrem Fahrzeug/mobilen Endgerät (beispielsweise Smartphone) durch die AUDI AG, Auto-Union-Str. 1, 85057 Ingolstadt („wir“/“uns“).

Beispiel Audi

4.1 Speicherung von und Zugriff auf Informationen auf Basis Ihrer Einwilligung (sofern erteilt)

4.1.1 Forschung und Entwicklung

Zu Zwecken der Produktbeobachtung und -verbesserung greifen wir auf in Ihrem Fahrzeug gespeicherte Daten zu und speichern ggf. Daten in Ihrem Fahrzeug. Hierzu können insbesondere die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), die myAudi ID, Diagnosedaten, Fehlerspeichereinträge, verschiedene technische Funktionsdaten aus den Assistenzsystemen, Komfortsystemen, Bedienelementen (z. B. Lenkwinkel, Klimabedienung) oder Steuergeräten zusammen mit Umweltdaten (z.B. Außentemperatur, Helligkeit) sowie ggf. der zugehörigen Positionsdaten und Informationen zu Länge der Fahrstrecke, Fahrzeuggeschwindigkeit, Fahrzeugzustandsdaten (z.B. Tankfüllstand oder Ladezustand, Kilometerstand) zählen.

4.1.2 Personalisierung

Zu Zwecken der Personalisierung von Produkten und Diensten, der Serviceoptimierung sowie der Durchführung von Marketingmaßnahmen greifen wir auf in Ihrem Fahrzeug gespeicherte Daten zu und speichern ggf. Daten in Ihrem Fahrzeug. Hierzu können insbesondere die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), die myAudi ID, Diagnosedaten, Fehlerspeichereinträge, verschiedene technische Funktionsdaten aus den Assistenzsystemen, Komfortsystemen, Bedienelementen (z. B. Lenkwinkel, Klimabedienung) oder Steuergeräten zusammen mit Umweltdaten (z.B. Außentemperatur, Helligkeit) sowie ggf. der zugehörigen Positionsdaten und Informationen zu Länge der Fahrstrecke, Fahrzeuggeschwindigkeit, Fahrzeugzustandsdaten (z.B. Tankfüllstand oder Ladezustand, Kilometerstand) zählen.

4.1.3 Statistik, Analyse und Reporting

Zu Zwecken der Erstellung von Statistiken, Durchführung von Analysen und Reportingfunktionen greifen wir auf in Ihrem Fahrzeug gespeicherte Daten zu und speichern ggf. Daten in Ihrem Fahrzeug. Hierzu können insbesondere die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), die myAudi ID, Diagnosedaten, Fehlerspeichereinträge, verschiedene technische Funktionsdaten aus den Assistenzsystemen, Komfortsystemen, Bedienelementen (z. B. Lenkwinkel, Klimabedienung) oder Steuergeräten zusammen mit Umweltdaten (z.B. Außentemperatur, Helligkeit) sowie ggf. der zugehörigen Positionsdaten und Informationen zu Länge der Fahrstrecke, Fahrzeuggeschwindigkeit, Fahrzeugzustandsdaten (z.B. Tankfüllstand oder Ladezustand, Kilometerstand) zählen.

3. Fazit

Derzeitigere Stand: ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von Daten aus dem vernetzen Fahrzeug/der Applikation erforderlich?

außer

- wenn der alleinige Zweck die Durchführung oder Erleichterung der Übertragung einer Nachricht über ein elektronisches Kommunikationsnetz ist (*eher nicht relevant bei vernetzten Fahrzeugen*)
- soweit dies unbedingt erforderlich ist, um einen vom Teilnehmer oder Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienst der Informationsgesellschaft zur Verfügung zu stellen (*Grenze Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken*)

Beispiele: Tesla, VW, Audi

We may also use and disclose information about you if we believe in good faith that that the law requires it for purposes of security, fulfilling our legal obligations (such subpoenas or court orders), law enforcement, or other issues of public importance, disclosure is necessary or appropriate. We may also share information about you, where there are legal grounds to do so, if we determine that disclosure is reasonably necessary to enforce our Terms of Use or protect our operations or customers. This could include providing information to public or governmental authorities. Additionally, in the event of a reorganization, merger, change of control, or sale we may transfer any personal data we collect to the relevant third party.

Collection and Use of Non-Personal Data

Except as described here, Tesla may also collect, use, and share information that does not, on its own, personally identify you. Such information may be used for any purpose, including for example, for operational or research purposes, for industry analysis, to improve or modify our products and services, to better tailor our products and services to your needs, and where legally required.

Datenerhebung für den Aufbau eines anonymen Datenbestandes für die Entwicklung des automatisierten Fahrens (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)

I. Verantwortlicher

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die

Volkswagen AG
Berliner Ring 2
38440 WOLFSBURG
DEUTSCHLAND
kundenbetreuung@volkswagen.de

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG“) bei Aktivierung des Sendens von Daten für den Aufbau eines anonymen Datenbestandes für die Forschung und Entwicklung des automatisierten Fahrens.

II. Datenverarbeitung im Detail

Die Upload-Funktion dient der Erhebung von durch Fahrzeugsensorik erfassten Messdaten. Diese Messdaten werden an einen Datenserver (siehe oben, A.V.1. Datenserver) übertragen, umgehend anonymisiert und von Volkswagen und Kooperationspartnern für die Erforschung und Entwicklung des automatisierten Fahrens genutzt. Die Messdaten setzen sich aus zwei Datengruppen zusammen:

a. Daten, welche für eine Rekonstruktion der Einflüsse auf das Fahrzeug relevant sind:

· Position und Zeitstempel des Fahrzeugs:

- Position des Fahrzeugs
- Zeitpunkt der Messung
- relative Bewegungsdaten (z. B. Raddrehungen, Lenkeinschlag, Geschwindigkeit und Beschleunigung des Fahrzeugs)
- Antriebsdaten, welche eine Relevanz für die Fahrzeugbewegung haben (z. B. Antriebsmoment des Motors, Drehzahl, Bremsengriffe)
 - sensorische Erfassung des unmittelbaren Umfelds durch die folgenden Sensoren:
- Kamerasensoren (z. B. erkannte Schilder, Spuren, statische und dynamische Objekte (jedoch keine Bild- und Videodaten))
- Radarsensoren (z. B. statische Reflexionen von Objekten, erkannte dynamische Objekte)
- Ultraschallsensoren (z. B. seitlicher Abstand zu Objekten im Umfeld)
- Klima, Regen, Licht (z. B. Temperatur, Regenzustände, Lichteinfall)
 - erkannte Verkehrssituationen:
- lokale Gefahrenstellen (z. B. Stauende, Unfälle, Pannen)
- Zustand der Straßen (z. B. Reibwert, Straßenverlauf)

2 von 5

b. Daten, welche zur Ermittlung der gewünschten Steuerung durch den Fahrer relevant sind:

- erkanntes Verhalten des Fahrers:
 - Steuerungsbewegungen des Fahrers (z. B. Lenkbewegungen, Bremse, Gas)
 - Nutzung der Fahrzeugsysteme, welche die Fahrtbewegung beeinflussen (z. B. Schaltung, Bedienung der Fahrerassistenzsysteme, Bedienung von Sicherheitssystemen)
 - Zustände und Eingriffe von bei der Fahraufgabe unterstützenden Funktionen (z. B. Eingriffe von Geschwindigkeitsregelsystem, ausgelöste Notbremsungen, Parkassistenten)

Dabei werden nur Daten erhoben, die für die Forschung und Entwicklung von Funktionen für das teil- und voll automatisierte Fahren notwendig sind. Die anonymisierten Messdaten werden auf Basis von vertraglichen Grundlagen, die angemessene Garantien zum Datenschutz beinhalten, auch Kooperationspartnern von Volkswagen zur Verfügung gestellt, die diese ebenfalls zur Forschung und Entwicklung des automatisierten Fahrens nutzen.

Auf Basis dieser Daten wird eine Simulationsumgebung geschaffen, welche die Erprobung zukünftiger automatischer Fahrfunktionen unter realistischen Bedingungen ermöglicht und im Ergebnis gegenüber dem Wunschverhalten des realen Fahrers abgeglichen werden kann. Da zur finalen Absicherung des automatischen Fahrens mehrere Milliarden Testkilometer benötigt werden, ist es erforderlich, diese Datenbank mit realen Daten zu füllen. Nur so können alle Variationen von Verkehrssituationen hinreichend erfasst werden, um sicherzustellen, dass zukünftige automatische Fahrfunktionen robust und sicher genug sind, um stets richtige Entscheidungen zu treffen und die Sicherheit der Insassen schützen.

Die nach der Erhebung an den Datenserver übermittelten Daten werden auf Qualität kontrolliert und danach umgehend im Datenserver anonymisiert. Die Daten werden dort maximal vierundzwanzig (24) Stunden zu Zwecken der Anonymisierung und Qualitätssicherung gespeichert. Anschließend werden die Originaldaten aus dem Fahrzeug vollständig gelöscht. Das Anonymisierungsverfahren wird kontinuierlich unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie dem Stand der Technik auf Effizienz und Wirksamkeit überprüft und weiterentwickelt.

III. Rechtsgrundlage und berechtigtes Interesse

Die Datenerhebung für die Entnahme der Daten aus dem Fahrzeug basiert auf der Rechtsgrundlage der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die oben genannten Ziele zur Erforschung, Entwicklung und Absicherung automatischer Fahrfunktionen können nur durch eine signifikante Datenbasis aus möglichst vielfältigen Verkehrsszenarien basierend auf Realfahrten erreicht werden. Klassische Testfahrten per Dauerlauf reichen an dieser Stelle nicht mehr aus. Die Daten müssen aus möglichst vielfältigen Fahrszenarien bestehen, deren Umfeld- und Verkehrssituationen nur im realen Straßenverkehr in den Algorithmen erfasst werden können. Auch ein Zukaufen der Daten ist an dieser Stelle nicht ausreichend, da die Daten nicht in der erforderlichen Güte vorhanden sind und bereits nach kürzester Zeit an Aktualität verlieren. Aus diesen Gründen hat Volkswagen ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der Daten und dem Aufbau einer anonymen Datenbank.

IV. Beginn und Dauer der Datenerhebung

(2) Dritte

Wir übermitteln Ihre Daten an den von Ihnen ausgewählten AUDI Partner, um diesen die Möglichkeit zu geben, einen Termin für eine Testfahrt mit Ihnen zu vereinbaren.

d) Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten durch die AUDI AG findet im vorgenannten Rahmen nicht statt.

e) Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Aufbewahrungsdauer Ihrer Daten richtet sich nach den Ausführungen im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ (dort Ziffer 1.7).

Bitte beachten Sie:

- › **Datenschutzhinweise Audi Partner**
- › **Datenschutzhinweise Werkstattaufenthalt**
- › **Datenschutzhinweise Fahrzeugkauf**
- › **Datenschutzhinweis für Geschäftspartner**
- › **Datenschutzhinweis Audi Online Beratung**
- › **Datenschutzhinweise Audi connect**
- › **Datenschutzhinweise Audi Online Fahrzeugkauf**
- › **Datenschutzhinweise Audi Forum Ingolstadt**
- › **Datenschutzhinweise Audi Forum Neckarsulm**

The image shows a browser window with several tabs open. The active tab is displaying an error page. The error message is 'undefined' in large black text. Below it, a red exclamation mark icon is followed by the text 'Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten'. A black button with the white text 'OK' is positioned in the bottom right corner of the error message box. The browser's address bar shows the URL 'https://www.audi.de/de/brand/de.html#layer=/de/brand/de/tools/navigation/layer/r...'. The browser's interface includes navigation buttons (back, forward, refresh, home), a search bar, and various extension icons. The browser window is set against a dark grey background.

Diskussion

RA Dr. Rainer Knyrim
Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG
1060 Wien, Mariahilfer Straße 89A
Tel. +43/1/9093070, Fax +43/1/9093639
E-Mail ky@kt.at
www.kt.at/newsletter